

Prüfungsfragen zu Kapitel 14

1. Vergegenwärtigen Sie sich die Tätigkeit eines Schulhausmeisters in einer Schulanlage. Formulieren Sie mögliche Fragen, welche mittels einer psychologischen Arbeitsanalyse zu beantworten sind. Leiten Sie daraus einige *grundlegende Merkmale* sowie eine *Definition* der psychologischen Arbeitsanalyse ab.

siehe Abschnitt 1.

2. Für welche unterschiedlichen Zwecke lassen sich die Ergebnisse von *Anforderungsanalysen* verwenden?

siehe Abschnitt 2.1.

3. Was unterscheidet die Erhebung und Interpretation von *bedingungs-* und *personbezogener* Analysedaten? Nennen Sie je ein Beispiel für *objektive* und für *subjektive* personbezogene Daten.

siehe Abschnitt 2.3.

Beispiele für objektive personbezogene Daten: Individuelle Handlungsspielräume an unterschiedlichen Arbeitsplätzen; individuelle Qualifikationen in Rahmen der Erstellung einer Polyvalenz-Matrix (vgl. 4.1).

Beispiele für subjektive personbezogene Daten: Persönliche Einschätzung der Arbeitsaufgaben durch die einzelnen Gruppenmitglieder im Rahmen einer Subjektiven Tätigkeitsanalyse (STA; vgl. 5.3, Informationsbox 3); Äußerung persönlicher Präferenzen bei der Verteilung der Arbeitsaufgaben in Arbeitsgruppen.

4. Nennen Sie die sieben *Schritte einer MTO-Analyse* mit den jeweiligen Methoden der Datenerhebung und -interpretation. Bei welchen dieser Schritte werden die Daten bedingungs-, bei welchen personbezogen erhoben und interpretiert?

siehe Abschnitt 3.3, Übersicht 1. Mit Ausnahme von Schritt 6 werden alle Daten bedingungsbezogen erhoben und interpretiert.

5. Beschreiben Sie das Vorgehen bei der Analyse und Bewertung von *Gruppenaufgaben und -strukturen*.

siehe MTO-Analyse Schritt 4 (Abschnitt 3.3, Übersicht 1), VERA-KHR (vgl. 4.1.2, Informationsbox 2).

6. Funktionale Integration in Arbeitssystemen, ganzheitliche Tätigkeiten und hierarchisch-zyklisch vollständiges Handeln gehören zu den zentralen Kriterien der Bewertung von Arbeitssystemen und Arbeitstätigkeiten unter dem Gesichtspunkt der Passung von Mensch, Technik und Organisation. Benennen Sie die Einzelaspekte dieser Kriterien.

siehe Funktionale Integration: Zusammenfassung zentralisierter und spezialisierter Aufgaben in Arbeitssystemen oder an Arbeitsplätzen. Vgl. im Einzelnen die Abschnitte

4.2.1 und 5.4.

7. Beschreiben Sie das Verfahren der *Subjektiven Tätigkeitsanalyse* sowie dessen wichtigsten Merkmale.

siehe Abschnitt 5.3, Informationsbox 3

8. Die Arbeitsanalyse ist eine Grundlage der *menschengerechten* Gestaltung von Arbeitstätigkeiten. Definieren Sie den Begriff «humane Arbeitstätigkeiten» und benennen Sie die entsprechenden Bewertungsdimensionen.

siehe Abschnitt 5.4, Informationsbox 4

9. Die letzte Stufe im hypothetiko-deduktiven «Trichter-Modell» der Arbeitsanalyse ist die *Analyse der psychologischen Tiefenstruktur des Arbeitshandelns*. Dafür wurden für verschiedene Einsatzbereiche theoretisch fundierte Verfahren und Instrumente entwickelt. Benennen Sie je ein Verfahren für unterschiedliche Einsatzbereiche und unterschiedliche theoretische Fundierungen.

siehe Abschnitt 5.5, Übersicht 2